

Bonn, 09.08.2016



Am Rand und mittendrin



Landstreicherin mit Hund



Werder

**Alexandra Weidmann**, freischaffende Künstlerin, lebt und arbeitet in Berlin und der Ostprignitz, Brandenburg.

Ihre Arbeiten sind Teil der Ausstellung

### „Marie Goslich – Pionierin des Fotojournalismus“

Vom 11. 09. bis 23. 10. 2016 im Frauenmuseum Bonn.

Die Fotografien von Marie Goslich inspirierten sie zur Auseinandersetzung mit deren Sujets – u.a. der Darstellung der Landbevölkerung vor hundert Jahren.

In vielen Fotografien von Marie Goslich halten sich Personen im Mittelgrund auf, so dass sie in ihre Umgebung eingebunden sind, diese aber nicht dominieren. In ihren Interpretationen löst Alexandra Weidmann die Personen aus ihren in der Fotografie dokumentierten zeitlichen und sozialen Kontext und rückt sie ins Zentrum. Losgelöst von diesen Bezügen gilt ihr Interesse dem allgemein Menschlichen, welches sie in Marie Goslichs Fotografien anspricht.

Mit dem Hinzufügen von Farbe in Gemälden und Grafiken nimmt Alexandra Weidmann einen Abstraktionsschritt der Schwarzweißfotografie zurück. Die aus der Farbwahl resultierende Verfremdung zeigt den Interpretationscharakter der Darstellung. Allzu leicht wird eine Fotografie für die exakte Wiedergabe der Realität gehalten. Dabei ist sie nur eine Interpretation, hier die der Marie Goslich. Und genauso sind die eigenwilligen und leuchtenden Farben der Malerin ihre eigene Interpretation, die den Betrachter in Bann ziehen soll.

Im Krausfeld 10 53111 Bonn	Sparkasse Bonn
Telefon 02 28 — 69 13 44	IBAN: DE73 3705 0198 0019 0008 19
E-Mail: <a href="mailto:frauenmuseum@bonn-online.com">frauenmuseum@bonn-online.com</a>	SWIFT-BIC: COLSDE33
Internet: <a href="http://www.frauenmuseum.de">www.frauenmuseum.de</a>	